

Der Nachbar





- ❖ „Mein Geschäft ruht ganz auf meinen Schultern“
- ❖ „Mein Zimmer mit Schreibtisch, Beratungstisch und Telephon, das ist mein ganzer Arbeitsplatz“
- ❖ „so leicht zu führen. Ich bin ganz jung und die Geschäfte rollen vor mir her“



- ❖ „zwei Fräulein mit Schreibmaschinen und Geschäftsbüchern im Vorzimmer“
- ❖ „meine zwei Fräulein fühlten sich schon manchmal überlastet“



- ❖ „Seit Neujahr hat ein junger Mann die kleine, leerstehende Nebenwohnung frischweg gemietet“
- ❖ „junger, aufstrebender Mann“
- ❖ „Harras heißt er“
- ❖ Ein Zimmer mit Vorzimmer, außerdem aber noch eine Küche“



- ❖ *„Manchmal treffe ich Harras auf der Treppe, er muß es immer eilig haben, er huscht förmlich an mit vorbei“*
- ❖ *„Den Büroschlüssel hat er schon vorbereitet in der Hand“*



- ❖ *„hört man alles in der Nebenwohnung“*
- ❖ *„Harras braucht kein Telephon, er benutzt meines, er hat sein Kanapee an die Wand gerückt und horcht“*
- ❖ *„Durch die Zimmerwand Harras Bericht erstattet“*



- ❖ „von Unruhe gestachelt und kann es doch nicht verhüten, daß Geheimnisse preisgegeben werden“
- ❖ „werden dadurch meine geschäftlichen Entscheidungen unsicher, meine Stimme zittrig“



- ❖ „erhebt sich nach der Gesprächsstelle, die ihn über den Fall aufgeklärt hat, huscht durch die Stadt“
- ❖ „ist er vielleicht schon daran mir entgegenzuarbeiten“